

Anfrage der Fraktion CDU/BfM
öffentlich

Datum
02.09.2009

Nummer
F0134/09

Absender

Fraktion CDU/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium
Stadtrat

Sitzungstermin
10.09.2009

Kurztitel

Verwaltungshandeln im Fall des vermeintlichen Kampfhundes
"Bruno"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

obwohl durch ein Urteil des Verwaltungsgerichtes Magdeburg der Streit um den Hund "Bruno", der auch durch das öffentlich, rechtliche Fernsehen gegangen ist, beigelegt wurde und die Verantwortlichen der Stadt sich bei dem Hundehalter, der dieses Tier aus dem Tierheim Magdeburg übernommen hatte, entschuldigt haben und die zuviel gezahlte Hundesteuer zurückerstattet wurde, bleiben dennoch einige Fragen:

1. Welche Lehren wurden aus dieser Affäre gezogen? Ist die Änderung der Hundesteuersatzung auf diesen Vorfall zurückzuführen?
2. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet, um die offensichtlichen Kommunikationsprobleme in der Verwaltung zu vermeiden?
3. Ist das Verwaltungshandeln in dieser Angelegenheit "bürgerfreundlich" und wenn nicht, wie wird in Zukunft bei ähnlichen Fällen, die nach der derzeitigen Rechtslage zu erwarten sind, vorgegangen?
4. Wer wird in der Stadt Magdeburg mit welcher Kompetenz in Zukunft für die Feststellung von Hunderassen verantwortlich sein?

Neben einer mündlichen Beantwortung bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.



Dr. Klaus Kutschmann
Fraktion CDU/BfM